Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das dem Landwirth **Friedrich Gustav Löffler** zu Cupsal gehörige, im Grundbuche von Cupsal Band 1, Blatt 13 eingetragene Bauerngut

am 8. Juni 1882 Vormittags 10 Uhr

im Gasthofe zu Cupsal versteigert und

am 9. Juni 1882 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 5 das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden. Es beträgt das Gesammtmaß der der Grundsteuer unterliegenden Fläche des Grundstücks 16 ha, 43 a, 60 qm, der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 478,59 Mark, der Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 60 Mark.

Die Auszüge aus der Gebäude- und Grundsteuer-Mutter-Rolle sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei-Abtheilung 1 eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Deltzsch, den 1. April 1882.

Königliches Amts-Gericht.

Erledigt hat sich die unter dem 21. v. M. an den Müllergesellen **Louis Keck** in Calzendorf erlassene öffentliche Aufforderung.

Leipzig, den 12. April 1882. **Der Königliche Staatsanwalt.**

Bekanntmachung.

Nach dem von den städtischen Behörden festgestellten Haushaltsplane wird die **Kommunal-Steuer** für das Rechnungsjahr vom 1. April 1882 bis Ende März 1883, wie im Vorjahre, durch einen Zuschlag von 100 Procent zur Staatsklassen- und klassificirten Einkommensteuer, die Grund- und Miethssteuer dagegen mit 2½ Procent vom Nutzungs- und beziehungsweise mit 5 Procent vom Miethswerthe der Grundstücke erhoben werden.

Bei der Klassensteuer findet für das gedachte Jahr eine Ermäßigung der veranlagten Jahressteuer nicht statt, vielmehr sind je für 3 Mark derselben volle 3 Mark zu entrichten.

Für die Monate Juni, Juli, August und September 1882 wird die **Klassensteuer** der 1. bis 12 Stufe und die **Staatseinkommensteuer** der 1. bis einschließlich 5. Stufe **nicht erhoben. Außerdem** bleibt noch für den Monat Mai 1882 die **Klassensteuer** der 1. bis einschließlich 6. Stufe **unerhoben.** Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Steuerzettel in den nächsten Tagen ausgereicht werden und die darauf vermerkten Beträge, soweit sie zu zahlen, in 2 monatlichen Raten im Voraus und zwar für die Monate April und Mai unmittelbar nach Empfang des Steuerzettels, für die übrigen Monate dagegen bis zum 20. des ersten Monats bei Vermeidung des kostenpflichtigen Zwangsverfahrens an unsere Kämmerei II abzuführen sind.

Etwa erhobene Reklamationen dürfen die Zahlungen nicht aufhalten, die letzteren müssen vielmehr vorbehaltlich der späteren Ausgleichung pünktlich geleistet, auch kann die Zahlung nicht bis zur Empfangnahme der städtischen Grund- und Miethssteuerzettel hinausgeschoben werden.

Halle a/S., den 8. April 1882. **Der Magistrat.** Staude.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 11. Februar d. J., betreffend die

Donnerstag den 20. April d. J. Vorm. 10 Uhr

beginnende Auction, bringt unterzeichnetes Leihamt fernerweit zur Kenntniß des Publikums, daß die Einlösung und Erneuerung der im ersten Quartale 1881 versetzten und erneuerten Pfänder

Freitag den 14. d. Mts.

wieder beginnt und dann bis zur Auction fortgesetzt wird. Hierbei wird das erneuernde Publikum darauf aufmerksam gemacht, **daß das Leihamt außer Stande und auch nicht verpflichtet ist, die ausgefertigten Erneuerungs-Pfandscheine aufzubewahren, daß dasselbe vielmehr jede Verantwortung eines Schadens ablehnen muß, der daraus entspringen kann, wenn das Publikum sich entfernt, ohne die Ausfertigung bezw. Aushändigung der Erneuerungs-Pfandscheine abzuwarten.**

Die Anmelder verlorener Pfandscheine verfallener Pfänder aber werden ersucht, diese Pfänder bis spätestens den 19. d. Mts. einzulösen oder zu erneuern, weil andernfalls dieselben mit versteigert werden müssen.

Endlich wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniß gesetzt, daß **am 17., 18., 19. u. 20. April r. Js. die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann,** damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewirken.

Halle a/S., am 13. April 1882

Das Leihamt der Stadt Halle.
Röder, Inspector.

Fortsetzung der Auction von feinem Mobiliar.

Sonnabend den 15. April Vorm. 10 Uhr

Versteigerung von feinem Mobiliar große Wallstraße 1 hier.

J. H. Brandt,
Auctions-Commissar und gerichtl. Taxator.

Nasspresskohlensteine

sind wieder vorräthig

Grube Vereinigter Carl Ernst bei Trotha.

Grube „Vergißmeinnicht"

bei Sandersdorf.

Die jetzt in vollen Betrieb gekommene **Preßkohlensteinfabrik** der Grube **„Vergißmeinnicht"** bei **Sandersdorf,** welche nach dem besten bisher bestehenden System eingerichtet, ist jetzt in der Lage jedes Quantum guter, trockener und aus bester Kohle gepreßter Steine abzugeben, offerirt solche hiermit zur gefälligen Abnahme.

Die Steine sind briquettesartig gepreßt, von durchaus fester gleichmäßiger Beschaffenheit und von vorzüglicher Brennkraft.

Ab Grube wird das Tausend, etwa 24 Ctr. schwer, für die Sommer-Monate mit 7 Mark verkauft.

Sandersdorf, den 10. April 1882. **Die Verwaltung.** Lehmann.

Steinkohlen,

Zwickauer Stück-, Würfel- u. Knörpelkohle, westphälische Schmiede-Nußkohle, sowie **Steinkohlen-Coaks** liefern **billigst**

Ed. Lincke & Ströfer,
Mötzlicherweg 1.

Presskohlensteine

diesjähriger Production, in guter trockener Waare, geformt aus vorzüglicher Kohle, glatt und fest gepreßt, bei Notirung solider Preise empfiehlt bestens

Die Naßpreßanlage zu Grube Robert, Wansleben bei Teutschenthal.

J. A.: **C. Brandt.**

Auction.

Sonnabend den 15. April cr.
Vormittags 11 Uhr
versteigere ich Schulberg 8 hier zwangsweise:
1 zweisitzigen Kutschwagen, 1 Sopha, Schränke, Tische, Spiegel, Bilder rc.
gegen Baarzahlung.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction

in **Eisdorf.**
Dienstag den 18. April
Vormittags 11 Uhr
verkaufe ich bei dem Bäckermstr Herrn **Hippe** bei diesem eingestellte
2 Läuferschweine und 1 Ziege
zwangsweise.
Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 27. April cr.
Vormittags 11 Uhr
gelangen — Mötzlicherweg 1 hier — verschiedene
Schmiedehandwerkzeuge
insbesondere: 2 Blasebälge, zwei Amboße, Schraubstöcke, Biegemaschine, Schmiedeklappen, 25 Hammer rc. freiwillig zur Versteigerung.
Bischoff, Gerichtsvollzieher.

Gasthof mit Brauerei.

Ein rentabler Gasthof mit Brauerei, der einzige im Orte, 3 Morgen Feld, ½ Stunde von der Stadt u. Bahn, soll für 5000 Thlr. bei der Hälfte Anzahl. Familienverhältn. halber verk. werden.

Näheres durch **Fr. Günther, Bahnhof Großheringen,** Thüringen.

Ein Eckhaus

in bestem baulichen Stande und angenehmer Lage, Nähe der **Universität** und des **Gymnasiums,** sich vorzüglich zum Abvermiethen an Studenten oder zu einem Pensionat eignend, ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen.

Alles Nähere im **Schuhgeschäft Schmeerstraße 17/18.**

Ein **herrsch. Wohnhaus** am Gymnasium mit schönem Garten ist preiswürdig zu verkaufen. Adr. unter **E. F. 2648** an **J. Barck & Co., hier.**

Grundstücks-Verkauf.

Eine **flotte Sattlerei** in einem gr. Orte mit reicher Kundschaft, ganz neuen massiven Gebäuden, mit Vorder- und Hintergarten, an der Hauptstraße, veränderungshalber **sof. zu übernehmen.** Gefl. Offert. unt. **H. K. 2721** an die Annonc.-Exped. v. **J. Barck & Co., Halle a/S.**

Günstige Kapitalsanlage.

Am 25. April Nachm. 3 Uhr wird im Gasthofe „zum Hirsch" in Döllnitz bei Merseburg, Station Ammendorf, ein in der Nähe gelegener Braunkohlenschacht nebst Dampfziegelei meistbietend verkauft werden. Capitalisten werden mit dem Bemerken hierauf aufmerksam gemacht, daß das Unternehmen ein durchaus rentables ist, da die erst kurze Zeit erfolgte Ausnutzung der Thon- und Kohlenlager einen sichern Gewinn garantirt. Näheres kann in der Gerichtsschreiberei-Abthlg. des Amtsgerichts Halle a/S. eingesehen werden.

Achtung!

Eine im flotten Betriebe befindliche **Schmiede** mit guter fester Kundschaft und Feld soll Verhältnisse halber sofort verkauft werden. Anz. nach Uebereink.

Eine flotte **Bäckerei,** jährlich 1500 Ctr. Mehlumsatz. 800—1000 Thlr. Anz.

Ein **Haus** mit Material-, Schnittwaaren- und bedeutendem Branntweinhandel billig zu verkaufen Alles Näh. durch **K. Seidner, Giebichenstein, Reilstraße 12.**

Geschäftshaus-Verkauf.

Mein an frequ. Straße bel. Hausgrundst. mit 2 Läden (Mater.-Gesch. u. Buchhdlg.) ist für 7000 Thlr. zu verk. Miethsertr. auf. Mat.-Gesch. u. Wohn. 300 Thlr. **Paul Kunze, Saugerhausen.**

Guts-Verkauf.

Ein im Kreise Nordhausen belegenes Gut mit neuem großen Gebäude, 130 Mrg. Acker, 6 Mrg. Wiese, vollständigem Inventar und Ernte ist für 20000 Thlr. mit 6000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Auch können noch ca. 100 Mrg. des besten Ackers sofort zugekauft werden.

Näheres ertheilt **Fr. Braumann, Eisleben.**

Gasthofs-Verkauf.

In reicher Stadt mit **bedeutendem** Ausspann, Stallung **für 40 Pferde, 1½ M. Land, Tanzsaal, 3 Gaststuben, 10 Fremdenzimmer,** Nebenhaus, **300 Mark Miethe** bringend, **Eiskeller,** Bierumsatz **300 Tonnen** pr. Jahr, à Glas 15 Pfg., **sofort** zu **verkaufen.** Offerten sub **5575** an **H. Gräfe's Annoncen-Expedition, Halle a/S.**

Eine freundlich gelegene

Villa,

Wiesenstraße 4 in Giebichenstein, ist Johanni oder Michalis zu beziehen Näheres **Mühlweg 46.**

Eine im besten Betriebe sich befindende **Landbäckerei** ist Familienverhältnisse halber mit vollständigem Inventar bei 5—600 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch Herrn **Wilke** in **Preußlitz** i/Anhalt

---

Ein **Fabrikgrundstück** mit Dampfbetrieb, Wohnung und einer Baustelle ist sofort zu **verkaufen.**

Offerten sub **V. 248** an die Expedition dieser Zeitung zu richten.

Ein schönes Grundstück

mit Garten, Lindenstraße, zu verkaufen. Näheres in der Exp. d. Ztg. [134

Käufer

für einige Güter

der Provinz Posen, in der Nähe von Zuckerfabriken gelegen, werden gesucht Nähere Auskunft ertheilt **v. Truchlinski, Posen poklag.**

Haus-Verkauf.

Erbtheilungshalber verkaufe ich im Auftrage der Uhrmacher **Albrecht Krumme'schen** Erben, das denselben gehörige, hierselbst in der Eisleberstraße belegene neu erbaute **Wohnhaus,** bestehend aus: 4 Stuben, 2 Kammern, 2 Küchen, Keller- und Hofraum unter den im Termine bekannt werdenden Bedingungen und zwar

Sonnabend den 22. April cr.
Abends 8 Uhr

im Gasthofe zum **Rathskeller,** wozu Kauflustige eingeladen werden.

Gerbstedt. G. Hochheim.

Ein Gut

mit 211 Mrg., nur Weizenboden, Gebäude massiv und neu gebaut, Vieh u. Inventar complet, ist für 35,000 Thlr. zu verkaufen durch **F. Middank,** in **Jeßewitz,** Poststation.

6000 Mark

werden per 1. Juli oder auch sofort auf 1. Hypothek zu 4½% Procent, **gesucht.** Off. ohne Unterhändler unter **W. 783** in d. Exped. dieser Ztg. erbeten.

2000 Thaler

zur 1. Hypothek zu 4½% gesucht.

Offerten unter **T. 780** befördert die Expedition dieser Zeitung.

1500 Thaler

auf **gute Hypothek** auszuleihen. Näheres unter **M. Q 291** bei **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Ein erfahrener Holmeister,

37 Jahre alt, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Offerten unter **V. 782** befördert die Exped. d. Ztg

---

Ein **im allg. Maschinenbau** sowie **Brückenbau** u. sonst. Eisenconstructionen practisch und theoretisch erfahrener **Techniker** sucht **baldigst Stellung.** Adressen sub **R. W. 488** an **Haasenstein & Vogler** in **Halle a/S.** erbeten.

Schuhmacherlehrling gesucht

G. Kallenowski, Giebichst., Burgst. 12.

Eine **Mamsell,** welche 3 Jahre in einer Rind- und Schweine-Schlächterei als Verkäuferin thätig gewesen, **sucht** wegen Todesfall ihres Principals anderweitiges Placement. Gefl. Offerten sub **T. 5564** an **H. Gräfe's** Annoncen-Expedition **Halle a/S.** erbeten.

Ein **Schneider** zum Bügeln und **Mädchen** auf Knaben-Anzüge sucht **F. W. Altmann,** gr. Ulrichstr. 52.

Ein junger Mann mit guten Attesten, der seine Lehrzeit beendet hat, wird zum 1. Mai als **Verwalter** gesucht.

Pfaff,
Rittergut Wallichen bei Bieselbach

Mehrere tüchtige **Drechslergehilfen,** auf feinere Arbeiten geübt, erhalten bei gutem Lohn und Accord dauernde Beschäftigung bei **Carl Schmidt, Werkstatt f. chirurg. Instrumente** in **Schkeuditz.** Auch wird daselbst ein **Lehrling** angenommen.

Ein junger, thätiger Mann wird als

Vertreter

sehr gangbarer Bedarfs-Artikel gesucht. Adressen unter A. R. 11 an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Bergmann's

Sommersprossen-Seife

zur **vollständigen** Entfernung der Sommersprossen, empf. à Stück 60 Pfennig

Apotheker **Kolbe.**

Niederlage bei Herren **Joh. Wilhelm, gr. Steinstr. 64, Phil. Eder** und **F. W. Rothnick.**

CACAO-VERO,

entölter, leicht löslicher

Cacao.

Unter diesem Handelsnamen empfehlen wir einen in Wohlgeschmack, hoher Nährkraft, leichter Verdaulichkeit und der Möglichkeit schnellster Zubereitung (ein Aufguss kochenden Wassers ergiebt sogleich das fertige Getränk) unübertrefft. Cacao. 1 Pfd. = 100 Tassen. Preis: per ¼ ½ ¾ 1/1 Pfd.-Dose 50 100 150 80 Pfennige.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Nach Hilfe suchend,

durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen kann man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Krankenfreund" kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 500. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 ₰ für seine Postkarte.

Kranken jeder Art

ertheile ich **Rath** und **Hilfe,** selbst in den **schwierigsten Fällen** und heile ganz veraltete **Leiden** und **Gebrechen** mit **bestem Erfolg,** auch verspreche ich Rose und stille jeden rheumatischen wie nervösen Zahnschmerz augenblicklich und dauernd, auch wenn er mit heftigsten Kopfreißen verbunden ist.

Barteky, Apotheker,
Halle a/S., Spiegelgasse 13.

Concessionirte

Privat-Entbindungsanstalt.

Für Damen freundliche Aufnahme. Strengste Verschwiegenheit. Rath und Hilfe. Reelle Preise.

Wittwe Büchner, Hebamme,
Harzgasse 5.

5—600 Thlr. werden von einem pünktlichen (nachweisbaren) Zinszahler, Geschäftsmann und Hauseigenthümer, auf einige Jahre zu 5% gegen sehr gute Sicherheit zu leihen **gesucht.** Adressen sub **Z. 5574** an **H. Gräfe's** Annoncen-Expedition hier erbeten.

Schwarzer Pudel mit Halsband u. Steuermarke 4301 entlaufen, gegen Belohnung abzug. **Schützenhof 5, I.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Margarethe Pflug u. Friedrich Kranz (Thale u. Magdeburg); Margarethe Denhardt u. Carl Müller (Zeitz); Rosa Wolff u. Dr. med. Anton Landmann (Leipzig); Hedwig Klewitz u. Kfm. Louis Eckert (Quedlinburg); Anna Klusemann u. Carl Progatzky (Burg); Hermine Thilo u. Kfm. Paul Schlüter (Osterburg u. Stendal); Hedwig Thielo u. Präparandenlehrer Robert Kühler (Osterburg); Louise Korn u. Prem.-Lieut. v. Bergen (Breslau).

Vermählt: Emil Conrad u. Lina Weickert (Leipzig); Paul Frohberg u. Ida Seyfarth (Leipzig); Dr. med. Johannes Horn u. Gertrud Barthel (Leipzig); Otto Busse u. Helene Wolfrom (Joachimshof b/Havelberg u. Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Edmund Bühligen (Connewitz); Hrn. F. Knöfel (Leipzig); Hrn. Rudolf Kupfer (Magdeburg) Zwill.-P.; Hrn. Ernst Kölling (Magdeburg); Hrn. S. Kolbe (Charlottenhof). — Eine Tochter: Hrn. R. Egert (Borsdorf); Hrn. Steuerinspector Jacob (Erfurt); Hrn. Dr. phil. H. Rose (Lüneburg).

Gestorben: Frau Mathilde Dr. Stephani (Leipzig); Bankier Chr. S. Neufeld (Berlin); Oberstabsarzt Dr. Leisinger (Stuttgart); Frau Münzdirector Mathilde Kienitz (Hamburg); Oberförster Adolf Julius Westphal (Leipzig; Kfm. Hermann Wunderlich (Leipzig); Hrn. Carl Mundt (Leipzig) Sohn Carl; Rentier Ferd. Röseler (Magdeburg); Rentier Andreas Schulze (Magdeburg); Hrn. Postsecretair Seeger (Halberstadt) Tochter Agnes; Rentier Hermann von François (Berlin); Frau Baronin von Quitzig geb. von Knobelsdorf (Kleinitz); Herzogl. Anh. Kammerherr u. Oberforstrath a. D. Karl Wolff Wilhelm von Wolfframsdorff (Dessau); Frau Paula Dr. Heinze (Düben).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820415020/fragment/page=0001

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigst **Albin Barth**, gr. Ulrichstraße 31.

Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs
Ludwig II.

Bayrische Landes-Industrie-, Gewerbe- und Kunstausstellung in Nürnberg 1882.

Größte der bis jetzt in Deutschland abgehaltenen Ausstellungen, in einem herrlichen großen Park gelegen. Neue, eigenartige Anordnung. Gute Restaurationen. Vortreffliche Concerte. Prächtige Beleuchtung. Unmittelbare Nähe der Stadt.

Eröffnung 15. Mai. Schluß 15. October.

Große Verloosung.

Einladung

zu der am 1. Juni cr. in Weißenfels stattfinden

Thierschau des IV. Schaubezirks.

Sämmtliche Bewohner sind berechtigt, sich um die ausgesetzten Preise zu bewerben. —

Preise: 1. 1900 ℳ für Pferde,
" 2. 2800 ℳ für Rindvieh,
" 3. 150 ℳ für Schweine,
" 4. für Maschinen und landwirthschaftliche Producte: ehrende Anerkennungen.

Anmeldungen sind bis zum 15 Mai cr. an den Stadtrath **Singer, Weißenfels**, portofrei zu bewirken. — Programme und Anmeldeformulare sind von dem Genannten, sowie von den Vorständen der im Bezirke bestehenden landwirthschaftlichen Vereinen zu beziehen.

Weißenfels, den 25. März 1882.

Der Vorstand und das Ausstellungscomite des landwirthschaftlichen Kreisvereins.

J. A.: **Singer.**

Mein Kindergarten Magdeburgerstr. 45

mit großem, hübschen Garten, ist von **Montag** den 17. April an wieder geöffnet. Anmeld. neuer Zöglinge nimmt noch entgegen **Liddy Gundlach.**

Städtische Fortbildungsschule.

Sonntag den 16. April Vormittag pünktlichst 11½ Uhr zum Beginn des Sommercursus:

Eröffnungsfeier im Volksschulsaale

mit Ansprache und Prämien-Vertheilung.

Gönner und Interessenten werden hierdurch freundlichst eingeladen.

Das Curatorium der städtischen Fortbildungsschule.

J. A.: **L. Hildenhagen.**

Stifts-Schule.

Ausgesprochenen Wünschen entgegen zu kommen, sind wir bereit außer der **Elementarklasse** noch einen **Cursus für acht- bis zehnjährige Schülerinnen** einzurichten, der ebenfalls **Montag den 17. April Morgens 8 Uhr** beginnen soll.

Anmeldungen von sechs- bis zehnjährigen Schülerinnen werden **täglich von 3—4 Uhr im Stiftsgebäude**, Rathhausgasse Nr. 16, 1 Treppe hoch von der Unterzeichneten und von Fräulein **Marie Siebeck** entgegen genommen. Auch ist nähere Auskunft zu ertheilen gern bereit.

Auguste von Jena,
Aebtissin des **von Jena**'schen Fräuleinstifts.

Nachtheile bei Speculationen

in österreichisch-ungarischen Werthen

an **FREMDEN** Börsen!

Maßgebend für diese Werthe ist einzig und allein nur die

WIENER BÖRSE.

Es liegt im Wesen der Liquidation (Prolongation) der deutschen Börsen, daß bei Speculationskäufen an denselben, auch wenn dieselben unter wenigen Stunden oder Tagen abgewickelt, die Zinsen für das vom Commissionär ausgelegte Capital auf nicht weniger als einen Monat berechnet werden müssen, was in einem namhaften Zuschlage zum Course ausgedrückt wird. An der Wiener Börse jedoch werden (zufolge der bestehenden zweimal wöchentlichen Prolongation) die Zinsen blos für die factische Dauer der Speculation berechnet u. wird daher zum Zuschlag frei, weil billigeren Course gekauft!

Ein weiterer Vortheil bietet sich bei Speculationen an der Wiener Börse darin, daß die öftere Prolongation das Operiren auf Grund einer Bedeckung ermöglicht, die ein Drittheil oder die Hälfte der an deutschen Börsen usuellen beträgt, daher mit Anwendung weit schwächerer Mittel die gleichen Ergebnisse wie dort erzielt werden können.

Einer der wichtigsten Vortheile ist ferner, daß sich der Sitz jener österreichisch-ungarischen Gesellschaften, Institute und der Staatsverwaltung, deren Titres auf fremden Märkten cotiren, zumeist in Wien befindet, wodurch somit die natürliche Stätte für Angebot und Nachfrage in denselben, wo alle Nachrichten frischweg erfahren, wo rechtzeitig günstige und ungünstige Wahrnehmungen gemacht und — bevor weiteren Kreisen, den Journalen und auswärtigen Plätzen zugänglich — intimte Informationen eingeholt werden können, wodurch man mitbestimmend auf den Cours einwirken kann.

Alle diese Vortheile und deren rasche Ausnützung gehen dem in solchen Werthen an fremden Börsen Operirenden völlig verloren.

Durch nahe Beziehungen zu den leitenden Kreisen können wir mit direkten, erprobten und raschen Informationen (sachgemäß u. kostenfrei) dienen. Exacte, discrete u. anerkannt reelle Durchführung zu Original-Coursen in allen Combinationen der

freien Speculation, Consortien u. Prämien.

Auf Wunsch täglicher Depeschenverkehr; Aufsichtsrat franco. ☞ Keine Baardeckung erforderlich. ☞ Probe-Nummern des finanz. und Verlosungs-Blattes „Leitha", sowie inhaltsreiche Broschüre (sämmtl. europ. Lose, Speculationsplänen, Erläuterung der Anlage, Speculationsarten und Papiere 2c.) franco und gratis.

BANKHAUS
der Administration der **„LEITHA"** (Halmal), **WIEN.** Schottenring 15.

Die Vaterländische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld

deren Garantiemittel in dem Grundkapitale von Drei Millionen Mark, welches voll in Actien begeben ist, bestehen, versichert zu billigen und festen Prämien, bei welchen **nie eine Nachzahlung** erfolgen kann, Bodenerzeugnisse aller Art, sowie Glasscheiben gegen Hagelschaden.

Die Versicherungen können auf das laufende Jahr, oder auf unbestimmte Dauer, oder auf eine bestimmte Reihe von Jahren abgeschlossen werden; für letztere wird ein entsprechender Prämien-Rabatt gewährt.

Die Schäden werden in liberaler Weise regulirt und die festgestellten Entschädigungsbeträge prompt innerhalb Monatsfrist voll ausgezahlt.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen und Antragsformulare bei dem unterzeichneten Agenten.

Johannes Giese in **Löbejün.**

Soolbad Salzungen

in **Thüringen**, Station der Werra- und Fulda-Bahn, hat durch seine Bäder von **reiner Soole** in jedem erforderlichen Salzgehalte, seine Trinkkur und seine **Inhalationen** von gesättigter Soole in der zweckmäßig eingerichteten Inhalationsanstalt die besten Erfolge bei **Skrofulose, Anaemie, Rheumatismus, Frauen- und Hautkrankheiten,** besonders aber auch bei **Lungen- und Halsleiden** aufzuweisen.

Eröffnet vom 10. Mai bis Ende September a. c.

Näheres durch die **Direction.**

Versicherungs-, Agentur- und Commissions-Geschäft

von **A. O. M. Bretthauer, Braunschweig,** Scharrenstr. 9.

Hiermit gestatte ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß ich neben Versicherungen aller Branchen auch den **An- u. Verkauf** v. **Gütern, Häusern und Grundstücken jeder Art** gegen mäßige Provision vermittle, ebenso die **Beschaffung oder Unterbringung von Kapitalien** gegen hypothekarische Sicherheit, sowie das **Inkasso** resp. die **Einklagung** von **Geldern** sowohl hier am Platze als auswärts besorge, wie auch überhaupt jede **ehrenhafte Kommission** prompt ausführe und bitte ich, unter Zusicherung strengster Reellität und Discretion, um geneigte Aufträge.

A. O. M. Bretthauer.

Rester

zu Bezügen, Uebergardinen, Tischdecken 2c.

kleine Brauhausgasse 21, I.

Gebrauchtes, in gutem Zustande befindliches

Schmiede- und Schlosserwerkzeug

wird zu kaufen gesucht. Offerten werden unter Chiffre **A. B. 2734** an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** erbeten.

Frischen Stangen-Spargel, frühe blaue Saamen-Kartoffeln, gutkochende Hülsenfrüchte empfiehlt

A. Schmeisser, Markt 13.

Futterkartoffeln verkauft Markt 13.

Die Cementfließenfabrik in Belgern

empfiehlt ihre Fliesen in schwarz, blau und roth. Dieselben eignen sich ganz besonders zu Hausfluren, Remisen, Küchen, Kirchen, Gartensalons, geben dem Ganzen ein schönes Ansehen und sind durch Dauerhaftigkeit den Sandsteinfliesen vorzuziehen. **C. F. Müller,** Fabrikant.

Wagen-Verkauf.

Ein sehr gut erhaltener, halbverdeckter **Kutschwagen** sowie ein einspänniger **Leiterwagen** steht zum Verkauf

Königstraße 20b.

Rübenstecklinge.

300 Ctr. Zuckerrübenstecklinge, „Imperial", hat noch abzulassen der **Amtmann E. Lüdicke in Polleben.**

Briquettes sowie Naßpreßkohlensteine

liefert prompt und billigst

C. Gruneberg. Geiststraße 43.

Superfein. Provenceröl

in frischer, wohlschmeckender Waare empfehlen **Gebr. Häuber.**

Kartoffeln.

Gute Neustedter und mehlreiche weiße à Ctr. 2 ℳ. Zugleich bemerke ich, daß **Jacob Schröder** keine Bestellungen mehr für mich annehmen darf und bitte meine geehrten Kunden, Bestellungen direct an mich zu machen

C. Müller, Kuttelhof 4.

Pa. Valp.-Honig,
à Pfd. 60 Pfg.,
Ia. Corned Beef,
à Pfd. 90 Pfg.,
Echt Emmth. Schweizerkäse,
à Pfd. 110 Pfg.,
Pa. Limburger Käse,
à Pfd. 50 u. 60 Pfg.,
Ia. Preisselbeeren,
à Pfd. 25 Pfg.,
frische Thür. Eier,
à Schock 2,80 Mk.
empfiehlt
C. M. Brandt,
Bernburgerstraße 30.

Gebrannten Kaffee,
rein im Geschmack, à Pfd. 1 Mk.
empfiehlt
C. M. Brandt,
Bernburgerstraße 30.

Brut-Eier

von **hellen Brahmas** und **blauen Andalusiern** zu verk. **Leipz.-Str. 13.**

Ein neues Orchestrion

mit **14 Walzen,** eins der **größten,** ist sofort veränderungshalber zu verkaufen in **Bernburg, Central-Halle.**

Eine **Nähmaschine** (Singer) ist wegzugshalber billigst zu verkaufen Landwehrstraße 7 im Laden.

Uhren-Verkauf.

Im Auftrage der Uhrmacher **Albr. Krumme**'schen Erben verkaufe ich **Mittwoch den 19. April cr. von Nachmittag 1 Uhr ab** im **Krumme**'schen Hause hierselbst eine große Partie **Uhren,** als:

2 Stck. große Regulator
4 „ kleine desgl.,
24 „ Rahmenuhren,
7 „ Kastenuhren,
2 „ schwarzwälder Uhren,
2 „ desgl. m. Porzellanblatt,
12 „ silberne Taschenuhren,
} sämmtlich neu und gangbar

ferner:
mehrere Uhrketten,
3 Stck. goldene Brochen,
2 „ silberne Medaillons,
6 Paar goldene Boutons,
17 „ silberne desgl.

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung, wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Gerbstedt. G. Hochheim.

Federrollwagen.

Ein- u. zweispännige, sowie gebrauchte **Rollwagen** stehen zum Verkauf **Leipzig,** Gerberstr. 14. **A. Richter.**

Schul-bücher-**Ausverkauf** Schulberg 17/18.

Hallesche Chronik, 2 B. 8⁰ 3½ ℳ, Halle u Umgebung u. 2 Karten 25 ₰, Weltgeschichte Becker, 14 Bde., 5 ℳ, Rottek 1 ℳ, Deutsche Gesch., 5 B., 1 ℳ, **Classiker** billigst: Schiller, Lessing, Shakesp., Scume, Kleist u. a. 3 ℳ, Göthe, 36 Bde., nur 7½ ℳ, Lexika 15 Bde. 6 ℳ bei **Petersen,** Schulbücherausverkauf, Schulberg 18.

Aufpoliren, billig a. d. Halle 15.

Schul- — alt } **billig!!** Schulberg
bücher — neu } 17/18.

Eine **Actie à 500 Mk. der chem. Fabrik f. Farben- u. Zinkproducte** will ich für 110 ℳ verkaufen.

Fr. Schulze, Berlin O., Raupachstr. 7.

Für getragene Winterüberzieher gebrauchte Stiefeln sowie jede Art **Kleidungsstücke** zahlt stets die besten Preise **C. Buchholz,**

Markt 26, im rothen Thurm, 1. Treppe, Eingang am Briefkasten.

Grude-Coak

bester Qualität empfehlen billigst

Eulner & Lorenz,
Bauhof 5 — Charlottenstr. 2a.

Desinfectionsmittel

aller Art empfiehlt zur geneigten Abnahme

Louis Voigt,
große Ulrichstraße 16.

Selbstgefert. Kinderwagen

von den einfachsten bis zu den feinsten verkauft billig

W. Leopold, Korbmachermeister, **Mauergasse 9.**

Feinste Schlei-Bücklinge, echte Kieler Sprotten, ger. Aal, ff. ger. Wurstwaaren

empfiehlt in frischer Sendung

August Peter.

Heringe

ff. crown & fllbrd, großer weißer Fisch, à Schock 3,50 Mark,

empfiehlt

August Peter,
Königstraße 20a.

Achtung!

Rostfleisch ff., Wurst und Schinken, Röstwürste à Paar 10 ₰, Beef u. Sauerbraten wie bekannt

Alter Markt 3 im Keller und Giebichenstein, Triftstraße 6.

Carl Golsch.

Genfer Bandwurmmittel

3 entfernt Wurm m. Kopf in circa 1/Std. Geschmacklosen leicht einzunehmendes Mittel. Ausführliche Anweisung beigegeben.

3 Mk., Mit Schutzmarke.

Depôts: In den Apotheken in Halle und Umgegend. — Jeder mit Schutzmarke „Farrnwedel" versehene Carton trägt den gerichtlich eingetragenen Namen „Genfer Bandwurmmittel." Beim Kauf achte man darauf.

Mottenpulver

seit Jahren als ganz vorzüglich wirkend anerkannt, zur Vertreibung wie als Präservativ, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Herm. Jul. Krieger

Leipzig, Petersstr. 35, I., 3 Rosen

empfiehlt

Möbel

jeder Art zu billigsten Preisen unter Garantie **franco hier.**

Nach Amerika

expedirt billig und prompt

C. A. Voigt, Leipzig, Ritterstr. 29.

Pelzsachen

übernimmt zum Conserviren gegen Motten und Feuerschaden

Chr. Voigt.

Eine **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht **gr. Märkerstr. 21, Hof v.**

H. Graefe

(Inhaber **Osw. Hacker**)

Annoncen-Expedition,

Halle a/S., gr. Märkerstr. 7,

empfiehlt sich zur Besorgung von Annoncen an alle in und ausländischen Zeitungen 2c. — Strengste Diskretion. — Prompte Bedienung

Richard Foerstendorf,

Plagwitz-Leipzig.

Versand

v. **Kaffee, Thee, Zucker, Chocolade, Cacao, Rum, Cigarren 2c.**

Engros-Preise, **große Auswahl,** fco. Comptoir u. Lager a. d. Plagw. Bahnh.

C. Wagner, Dessau,

Färberei und chemische Reinigung für sämmtliche Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffe, Tischdecken, sowie Putzartikel jeder Art.

Annahmestelle für Halle u. Umgegend bei **Fr. Werner,** Leipzigerstraße 35

Ein guter Plan.

OPTION. Umsatz von Fonds auf Option wirft häufig fünf- bis sechsmal das Anlagekapital in ebensovielen Tagen ab. Gedruckte deutsche Erklärung gratis. Adr. **GEORGE EVANS & Co.,** Fondsmäkler, Gresham House, **LONDON E. C.**

Rasieren 5 ₰, **Haarschneiden** 15 ₰, für Militair 10 ₰, für Kinder 10 ₰, **Zöpfe** werden von 50 ₰ an gefertigt. **A. Stemmler, Domplatz 6.**

Zur Ernte!

Gute Roggenstroh-Seile sowie **Schilf-Seile** liefert jedes Quantum

L. Bruchhorst, Aken a/E.

Borsdorfer Apfelwein, 1881er,

in ganz vorzüglicher und absolut reiner Qualität, sowie feinsten

Apfelwein-Champagner

empfiehlt **M. Schaller,** Apfelweinproducent, Wertheim a/M.

In Halle nur allein ächt bei Herrn **Werner,** zum Berliner-Weißbiersalon und Herrn **Kühnlenz** zur Forelle.

Chili-Salpeter

in **Ballen** und **ausgewogen** bei

Ferd. Hille.

Roll-Läden

aus Stahlblech, Eisen und Holz,

Jalousien

zum Schutz gegen Sonne

Wilh. Tillmanns

in Remscheid.

Ein **leichter,** noch in **gutem Zustande** sich befindender, **halbverdeckter Kutschwagen**

steht **preiswerth** zu **verkaufen gr. Märkerstr. 26.**

Sopha, Secret., Komoden, Schränke, Bettstell. u. Matr., Tische, Stühle verk. sehr billig **kleine Klausstraße 5.**

Die Volksküche

befindet sich **große Märkerstraße 9,** Marken, ganze Portion 25, halbe 13 ₰ (am Tage **vor** Benutzung zu entnehmen): ebendaselbst, bei **Neumann,** Geiststraße **Nr. 3** und **Bellson,** Kleinschmieden **10. Anweisungen** zu ganzen und halben Portionen sind **nur** bei **L. Sachs,** große Ulrichstraße **Nr. 24** zu haben.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18820415020/fragment/page=0002